Micro Core Technology

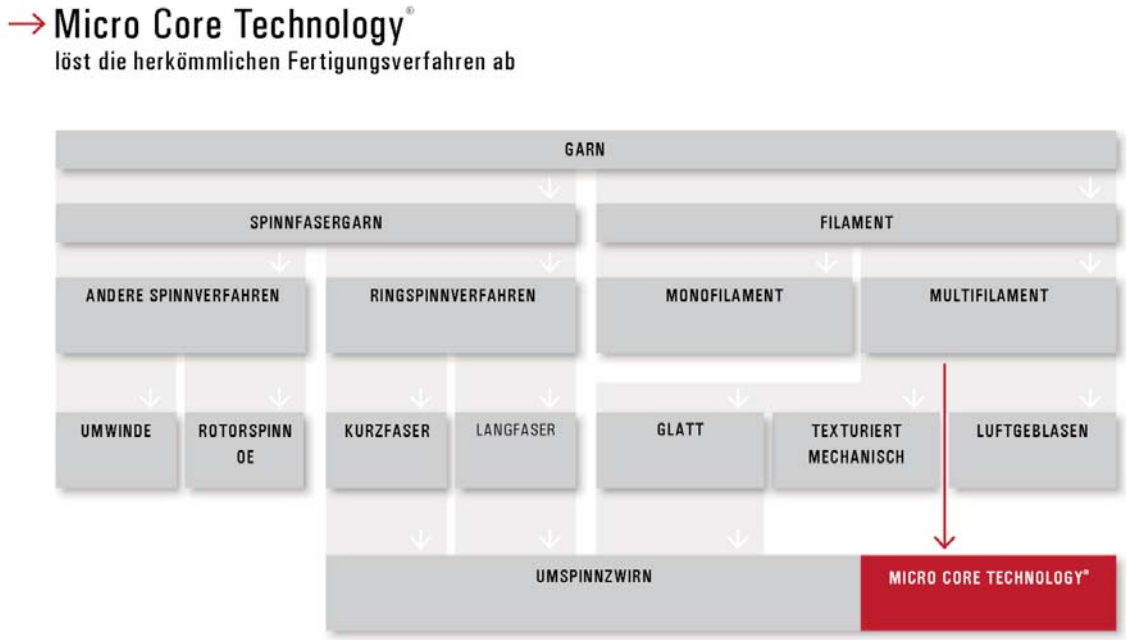
Knopfsache

Folge uns!

Schon in unserem Blogpost zur h+h 2018 habe ich angekündigt, dass ich gerne mehr über die MCT Technologie von Gütermann erfahren und hier berichten möchte.
Man mag denken, dass Nähfaden doch gleich Nähfaden sind, doch wenn man hört welche Technologie in einem Gütermann Nähfaden steckt wird klar: hier wird nichts dem Zufall überlassen. Spätestens an der Nähmaschine zeigt sich, dass es sich hier um ein besonderes Qualitätsprodukt handelt, das einen bei keinem Stich im Stich lässt. Wenn ihr neugierig seid, geht in unseren Storefinder und findet den nächsten Gütermann Händler in eurer Nähe.

DAS VERFAHREN

Wie viele unterschiedliche Herstellverfahren es bei Zwirnen gibt zeigt die untere Grafik. MCT, also die Micro Core Technology ist dabei aber mit den anderen Methoden nicht vergleichbar. Es ist das erste Umspinnverfahren auf Basis von Microfilament-Polyester. MCT-Fäden werden aus einem technisch exakt definierten Rohmaterial gefertigt. Ent-sprechend gleichmäßig ist der Durchmesser der Fäden. Dadurch gibt es keine Fasern, keinen Abrieb, der Faden ist griffig und gleichmäßig. Der textile Oberflächencharakter wird aus Schlingen gebildet. Das verleiht den MCT-Fäden eine höhere mechanische Belastbarkeit, eine einzigartige Gleichmäßigkeit und einen seidenähnlichen Glanz.



DIE VORTEILE

Durch die neue Technologie ergeben sich 4 große Vorteile zu anderen Garnen: das Garn hat keine Dick- und Dünnstellen. Er ist dadurch sehr reißfest und ergibt ein gleichmäßiges Ergebnis. Der MCT Faden ist nicht haarig, wodurch er keinen Abrieb hat und sich kein Schmutz durch den Faden in der Maschine sammeln kann. Durch den runden, feinen Fadenquerschnitt gibt es kaum Spannungsschwankungen und dadurch deutlich weniger Spannungskräusel, selbst bei nicht optimal eingestellter Maschine. Und zu guter letzt natürlich die hohe Brillanz des Fadens, der ihm eine unvergleichliche seidenähnliche Optik verleiht.

Bilder: Gütermann